

23. Februar 2019 Graupa

Dr. Dieter David Scholz – auch bekannt als D. D. Scholz
las zum Thema Richard Wagner und Jacques Offenbach

Dieter David Scholz, Journalist, Rezensent, Publizist, Essayist und Moderator, stellte gewürzt mit Musikbeispielen die Gemeinsamkeiten und das Trennende beider spektakulären Komponisten des 19. Jahrhunderts in den Mittelpunkt seines Vortrages.

Dabei erlebten die Zuhörer vor allem die unterschiedliche Absicht und Ansicht im musikalischen Ausdruck der Komponisten.

Die beiden Komponisten, die nahezu gleichzeitig die Musikwelt des 19. Jahrhunderts prägten (Richard Wagner 1813-1882 / Jacques Offenbach 1819-1880), hatten so unterschiedliche Intensionen oder Ansatzpunkte für Ihre Kompositionen wie ihre Charaktere und Weltsichten auseinanderlagen und sich dennoch berührten.

Dabei ging es Jacques Offenbach gar nicht so sehr um Unterhaltung – wie oft unterstellt – sondern vielmehr um eine spöttische Kritik seiner Zeit.

Richard Wagner, der ebenfalls eine neue Gesellschaft anstrebte, holte sich bekanntermaßen seine Protagonisten aus der Welt der Sagen und Mythen.

Das sind zwei unterschiedliche Ansatzpunkte, die ein Ziel verfolgen: Veränderung der Gesellschaft.

Dass Wagners Opern später so missbraucht wurden, steht noch auf einem anderen Blatt.

Solche Nachmittage vermitteln immer wieder neue Eindrücke und Erkenntnisse, überraschen und machen Lust auf MEHR!!

Barbara Lissack